

# Ridván-Botschaft 2025

Exported from Holy-Writings.com on 2026-07-05 — 1 clipping

Ridván-Botschaft 2025 á Das Universale Haus der  
Gerechtigkeit á Bahá'í Verlag GmbH, Auflage 1.01-Online (2025)

DAS UNIVERSALE HAUS DER GERECHTIGKEIT

Ridván 2025

An die Bahá'í der Welt

Innig geliebte Freunde,

[1] nun, da bis zum Abschluss der ersten Phase des Neunjahresplans nur noch ein Jahr

verbleibt, drängt es uns, über den bisherigen Fortschritt des Plans zu berichten – wie die

vom Glauben dargebotene Vision durch leuchtende Beispiele edler Bemühungen immer

mehr Herzen mit Hoffnung erfüllt.

[2] Der Wachstumsprozess schreitet weiter voran. In ganz unterschiedlichen Gegenden

der Welt, in denen zuvor keine nennenswerten Fortschritte zu verzeichnen waren, kam es

zu bemerkenswerten Durchbrüchen. Dort hat der Samen des Glaubens neue grüne Triebe

hervorgebracht, und die Fähigkeit, mit vielen Menschen gleichzeitig zu arbeiten, ist zum

Vorschein gekommen. Diese Fortschritte wurden oft durch hingebungsvolle Pioniere er-

möglicht, die – mit Herzen entflammt von der Liebe zu ihrem Herrn – in beeindruckender

Zahl an ihre Posten im In- und Ausland eilten. In Clustern, in denen bereits ein Wachstums-

programm begonnen hatte, wird die Aufmerksamkeit erneut darauf gerichtet, mit Kreativität und Einfallsreichtum jene anerkannten Strategien und Handlungslinien

anzuwenden, die es den Freunden ermöglichen, den zweiten bzw. den dritten Meilenstein zu überschreiten.

Und in Clustern mit erwiesener Stärke wird das erste Schimmern der gesellschaftsbildenden

Kraft des Glaubens dort immer deutlicher sichtbar, wo eine wachsende Schar begeisterter

Seelen sich das lebendige und transformierende Muster des Bahá'í-Lebens zu eigen macht.

[3] Währenddessen hat auch das gesellschaftliche Engagement an der Basis beachtliche

Schritte nach vorn gemacht. Gemeindebasierte Initiativen sozialen Handelns, die sich auf Bildung konzentrieren, haben sich am schnellsten vervielfacht, aber auch andere Initiativen in Bereichen wie Landwirtschaft, Gesundheit, Umwelt, Stärkung der Frauen sowie den Künsten sind vorangekommen. Fortschritte dieser Art sind besonders deutlich in den stärksten Clustern zu erkennen, wo in zahlreichen Dörfern oder Nachbarschaften – sogar in einer einzelnen Straße oder einem dicht bewohnten Gebäude – eine Bevölkerung lebt, die den Aufschwung erfährt, der aus der Umsetzung der Prinzipien des Glaubens in die konkrete Wirklichkeit erwächst. An manchen Orten wenden sich führende Persönlichkeiten und Menschen, die auf lokaler Ebene für die Erziehung und Bildung der Kinder oder die gesellschaftliche Entwicklung verantwortlich sind, an die Bahá'í – nicht nur um Perspektiven zu bekommen, sondern auch, um mit ihnen bei der Suche nach praktischen Lösungen zusammenzuarbeiten. Außerdem sind wir sehr erfreut darüber, dass auf nationaler und internationaler Ebene der Bahá'í-Ansatz zu bestimmten wichtigen Diskursen zunehmend Beachtung und Bewunderung findet.

[4] Der Neunjahresplan stützt sich auf einen ausgedehnten globalen Lernprozess, der im Hochland von Bolivien ebenso wirksam ist wie in den Vororten von Sydney. Dieser Lernprozess hat Strategien und Handlungsschritte hervorgebracht, die sich an jedes Umfeld anpassen lassen. Er ist systematisch, er ist organisch, er umfasst alles und alle. Er schafft Verbindungen, die sich zu dynamischen Beziehungen entfalten, unter Familien, unter Nachbarn, unter Jugendlichen und unter allen, die bereit sind, Protagonisten in diesem glorreichen Unterfangen zu werden. Er baut Gemeinschaften auf, überquellend von Potenzial. Er ermöglicht die Verwirklichung hoher Bestrebungen, die von Menschen geteilt werden, die zuvor geographisch, sprachlich, kulturell oder durch ihre Prägung voneinander getrennt waren, nun aber gehört und geantwortet haben auf Bahá'u'lláhs universalen Aufruf, „sich

unablässig füreinander, für die Besserung der jeweiligen Lebensverhältnisse ein[zu]setzen.“

Und dieser Prozess stützt sich völlig auf die belebende Kraft des Wortes Gottes – dieser

„vereinenden Kraft“, „die die Seelen bewegt und in der Welt der Menschheit alles verbindet

und steuert“ – und auf das nachhaltige Handeln, zu dem es inspiriert.

[5] Wie hell leuchtet das Licht Ihrer hingebungsvollen Bemühungen gegen die Düsternis

eines stürmischen Himmels! Selbst wenn der Sturm in der Welt tobt, werden in Ländern,

Regionen und Clustern die Zufluchtsorte gebaut, die der Menschheit Schutz bieten werden.

Aber es gibt noch viel zu tun. Jede nationale Gemeinde hat ihre eigenen Erwartungen an den

Fortschritt, der in der Eröffnungsphase des Plans erzielt werden soll. Die Zeit läuft. Geliebte

Freunde, Verkünder der göttlichen Lehren und Vorkämpfer für die Gesegnete Schönheit –

Ihre Anstrengungen werden jetzt benötigt. Jeder erzielte Fortschritt in den flüchtigen Mona-

ten bis nächsten Ridván wird die Gemeinde des Größten Namens besser für das rüsten, was

sie in der zweiten Phase des Plans erreichen muss. Möge Ihnen Erfolg beschieden sein. Da-

rum flehen wir den Höchsten Herrn an; dafür erbitten wir inständig Seine nie versagende

Hilfe; darum rufen wir Ihn an, Seine begünstigten Engel zu senden, um einem jeden von

Ihnen beizustehen.

[gez.: Das Universale Haus der Gerechtigkeit]